

## Die Pflanze des Monats Mai: **Die Kornblume**



### **Die Kornblume** (*Centaurea cyanus*)

#### **Vorkommen**

Seit der Steinzeit begleitet das wunderschöne „Kornblumenblau“ das von Menschen angebaute Getreide. Die wärmeliebende Pflanze ist heute allerdings durch Pflanzenschutzmittel stark bedroht und nur noch selten auf Getreidefeldern, an Wegrändern oder Brachflächen zu finden. Da sie unter Schutz steht, darf sie in der Natur nicht gepflückt werden.

#### **Aussehen**

Die Pflanze blüht ab Mai, einige Blüten erscheinen noch im Hochsommer.

Kornblumen gehören zu den Korbblütlern. Auf dem Blütenboden sitzen wie in einem Körbchen viele kleine Einzelblüten. Die leuchtend blauen äußeren Blätter des Körbchens dienen als Schauapparat. Diese Werbung lockt Insekten zur Bestäubung an.

Die Früchte sind ölhaltig und als Nahrung sehr beliebt bei Ameisen, die so auch für die Verbreitung sorgen. Die kleinen Härchen am oberen Teil des Fruchtkörpers helfen dem Samen sich in den Boden zu bohren.

#### **Verwendung und Bedeutung**

Die Kornblume hat keine medizinische Wirkung und wird nicht als Heilpflanze verwendet. Die Blütenblätter werden Tees als Schmuck zugesetzt. Eine attraktive und robuste Zierpflanze ist eine Verwandte, die Berg-Flockenblume.

#### **Die Bedeutung des Namens**

Die Kornblume heißt Kornblume, weil sie auf Kornfeldern zu finden war. In der Fachsprache der Biologen heißt sie *Centaurea*. In der Sagenwelt der Griechen heißt so eine Heilpflanze, die nach dem kräuterkundigen Zentaur Chiron benannt wurde. Zentauren sind Mischwesen aus Pferd und Mensch und noch heute als Sternbild und Figuren aus Harry Potter bekannt. Die Kornblumen und ihre Verwandten, die Flockenblumen bekamen diesen Namen erst viel später. Das zweite Wort des Namens *cyanus* bedeutet dunkelblau.